

Freiwillige Feuerwehr Kemel
Wehrführer Sascha Schneider
Am Markt 3
65321 Heidenrod-Kemel
Mobil: 0151-52013936
Fax: 06124-7249901
E-Mail: ffwkemel@web.de
09. Februar 2008

FF Kemel Sascha Schneider Am Markt 3 65321 Heidenrod

Jahresbericht für das Jahr 2007

Mitglieder:

Mitgliederstand beträgt am 31.12.2007:

25 Einsatzkräfte, davon

- **23** männlich
- **2** weiblich

Die Alters- und Ehrenabteilung beträgt **16** Mitglieder.

Zahlen und Fakten über die Jugendfeuerwehr hören wir im Anschluss an meinen Bericht.

Einsätze:

Die Anzahl der Einsätze im Jahr 2007 ist gegenüber dem Vorjahr um **13 gestiegen**.
Wir waren **37 mal** erfolgreich im Einsatz.

Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:

- Brände gesamt **8**
- Technische Hilfeleistung **28** (wobei alleine fast die Hälfte der Einsätze bei dem Orkan „Kyrill“ zu Stande gekommen sind).

Ein paar besondere Einsätze aus dem letzten Jahr:

- Scheunen und Wohnhausbrand in Huppert
- LKW Unfall auf der B 260
- Waldbrand in der Gemarkung Laufenselden
- Brand auf dem Gelände der Fa. Kopp

Alleine bei den zwei großen Bränden kamen **135 Einsatzstunden** zusammen.

Gesamt wurde durch die Feuerwehr Kemel **304 Einsatzstunden** geleistet.

Ausrüstung:

Trotz leerer Haushaltskassen konnten wir wieder technische Ausrüstung durch die Gemeinde in Empfang nehmen. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um eine Motorkettensäge, einen elektrischen Fuchsschwanz oder ein Hydroschild, das man für eine Riegelstellung einsetzen kann, um eine Brandausbreitung zu verhindern.

Wort gehalten hat auch die Gemeinde, die 10.000 Euro bereitgestellt hat, um die dringende Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges zu verwirklichen. Den Mannschaftsbus konnten wir

dann im Rahmen der Pfingstkerb feierlich in Dienst stellen. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Harald Schmelzeisen für die Unterstützung bei den Haushaltsberatungen, wo der Grundstein für das Fahrzeug gelegt wurde.

Ausbildung:

Der Ausbildungsstand ist als gut zu bezeichnen. Auch in diesem Jahr sind wieder Kameraden auf Lehrgängen gemeldet. Auch als Ersatz findet sich immer ein Kamerad/in, um einen Lehrgangplatz zu besetzen, der durch andere Feuerwehren frei geworden ist.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden und Kameradinnen für eure Unterstützung und hoffe, es geht weiter so.

Dies war mein Bericht und stelle ihn hiermit zur Diskussion.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Sascha Schneider
Wehrführer